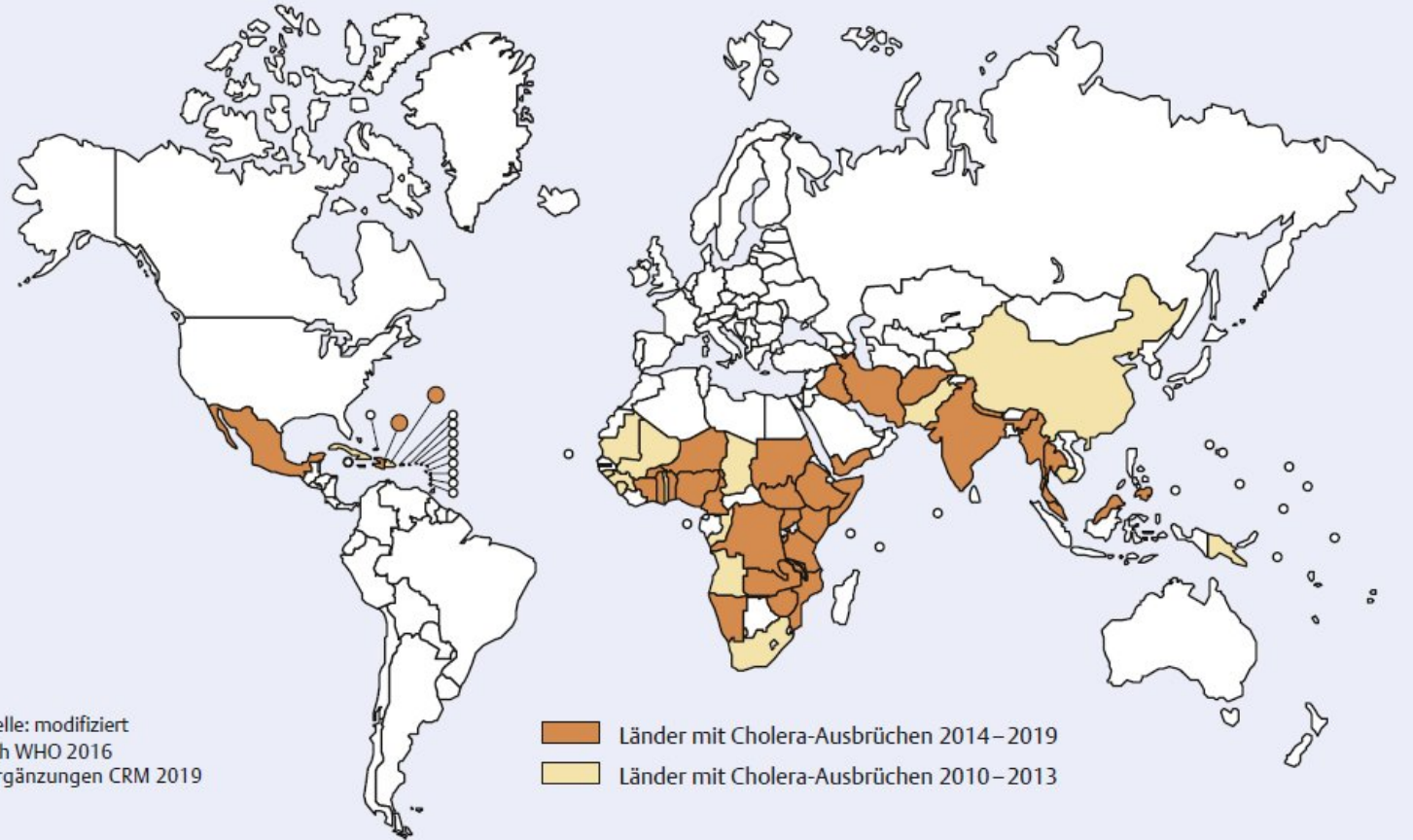
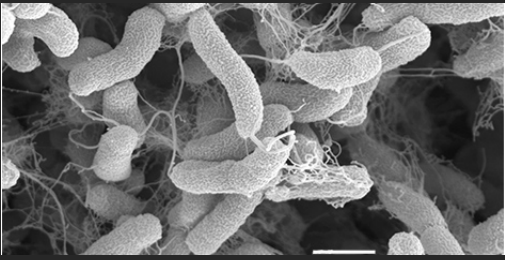


Vibrio cholerae

Cholera ETEC

Cholera





Vibrio cholerae

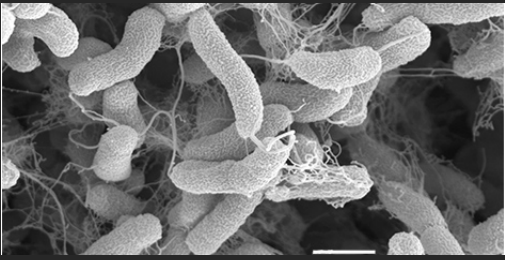
Cholera

ETEC

Cholera

Die Cholera ist eine schwere Darmerkrankung, die über Nahrungsmittel oder Trinkwasser, die mit Cholera-Vibrionen, den Erregern der Cholera, infiziert sind, übertragen wird. Oft kommt es zu endemischen Ausbrüchen. Die Inkubationszeit ist kurz (einige Stunden bis Tage). Plötzlich einsetzende, schmerzlose, wässrige Durchfälle evtl. mit Erbrechen, meist ohne Fieber, führen innerhalb von Stunden zu lebensbedrohlichen Flüssigkeitsverlusten von mehreren Litern. Der Ersatz von Flüssigkeit ist das Wesentliche bei der Therapie. Betroffen sind Einheimische ohne Zugang zu sauberem Wasser. Die Diagnose wird über den Erregernachweis im Stuhl gestellt.

Schutz: Nahrungsmittel- und Trinkwasserhygiene, Impfung.



Vibrio cholerae

Cholera

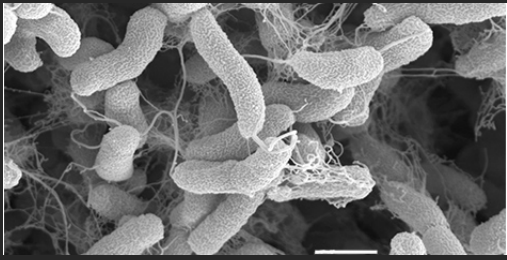
ETEC

Basisdaten

Ätiologie	Vibrio cholerae, Serogruppen O1 und O139 (Bakterien)
Verbreitung	Asien (S, SO), Afrika, Lateinamerika, Indischer Subkontinent; epidemische Ausbrüche
Übertragung	faekal-oral
Inkubation	wenige Stunden bis 6 Tage
Symptome	Durchfall („Reiswasserstühle“), evtl. subklinisch oder inapparent
Diagnose	Erregernachweis
Therapie	Flüssigkeits- und Elektrolytsubstitution, evtl. Antibiotika
Prophylaxe	Nahrungsmittel- und Trinkwasserhygiene, evtl. Impfung
Meldepflicht	Arztmeldepflicht bei Krankheitsverdacht, Erkrankung und Tod (in Sachsen auch Meldung von Ausscheidung); Labormeldepflicht bei Nachweis von Vibrio cholerae O1 oder O139, soweit eine akute Infektion vorliegt

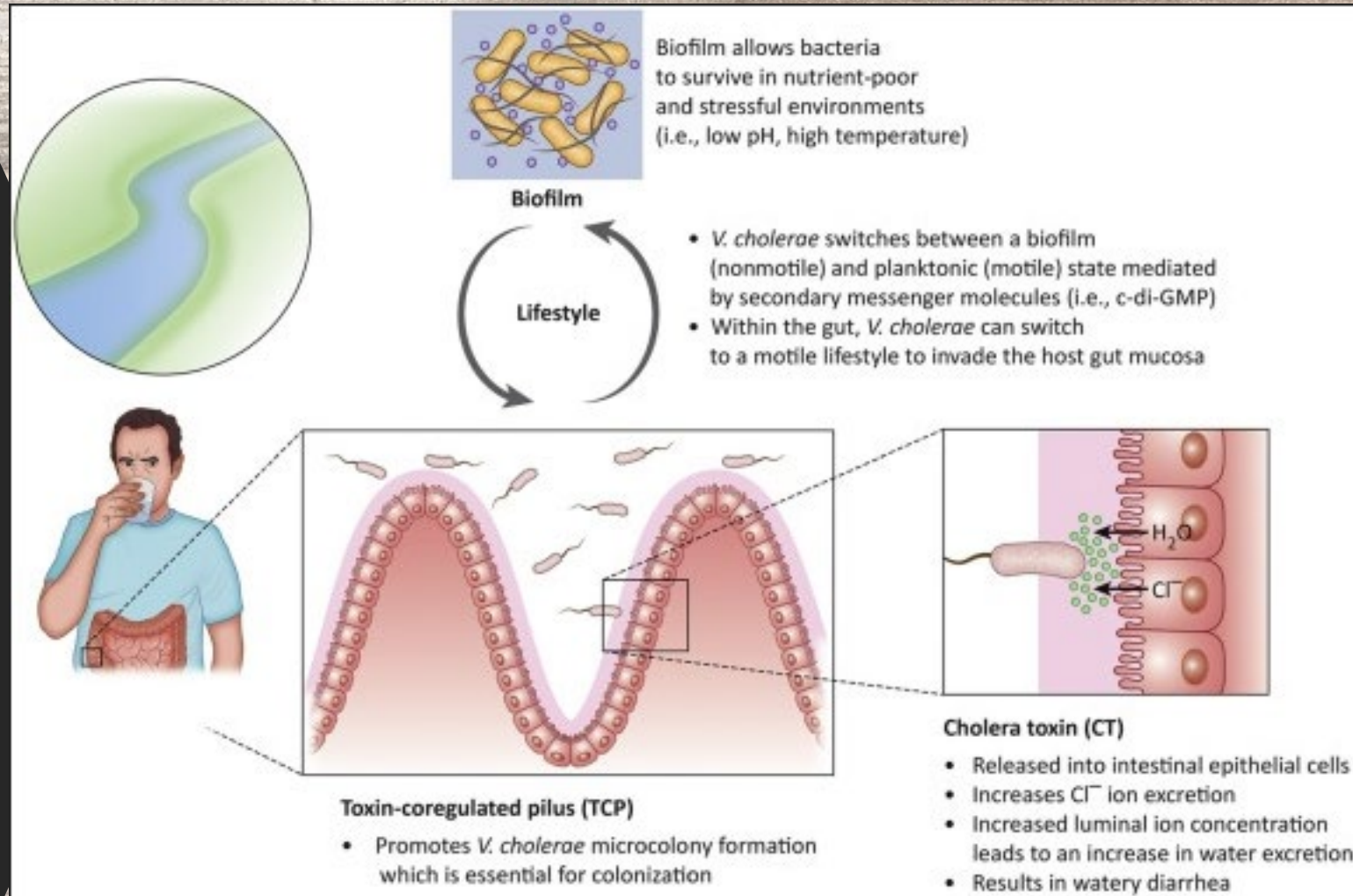
Vorbeugung:

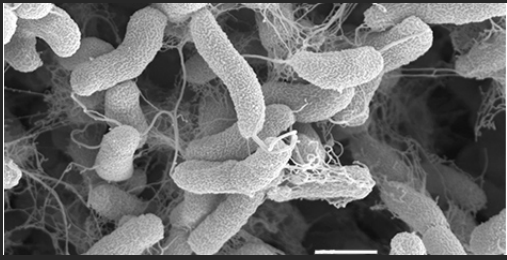
[Schluckimpfung \(inaktiviert\)](#)



Vibrio cholerae

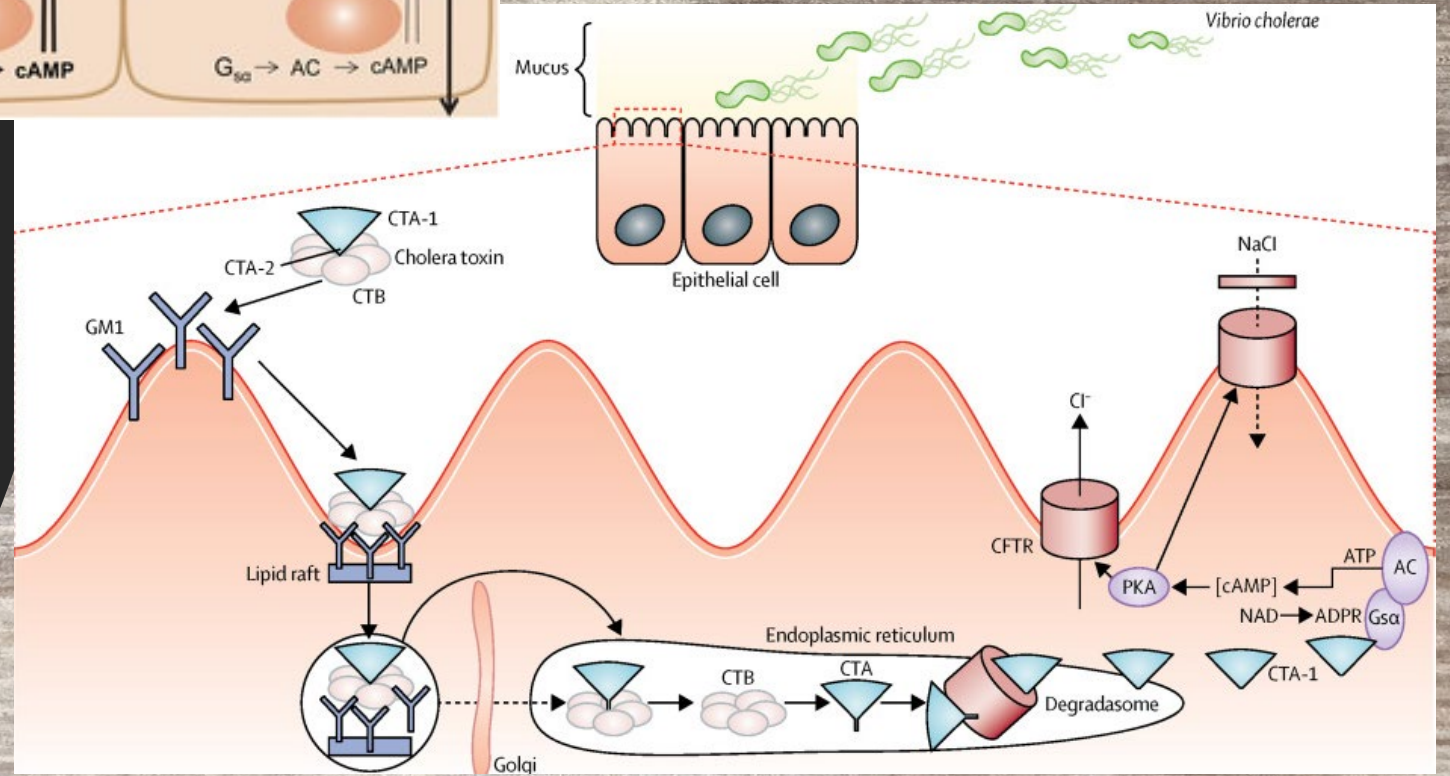
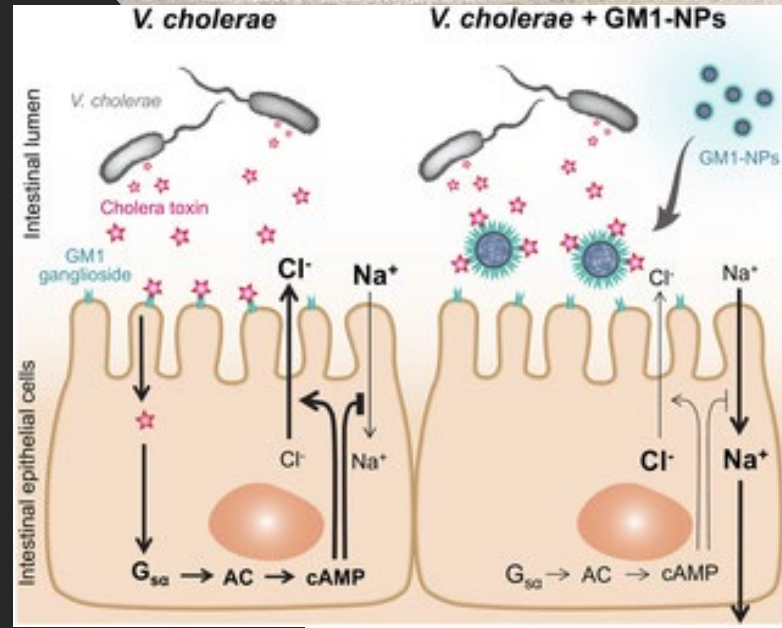
Cholera ETEC

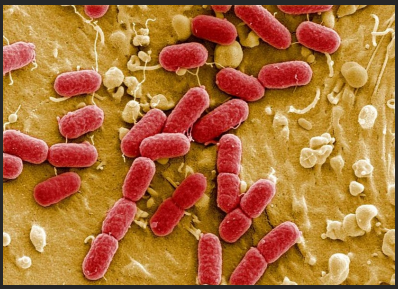




Vibrio cholerae

Cholera ETEC



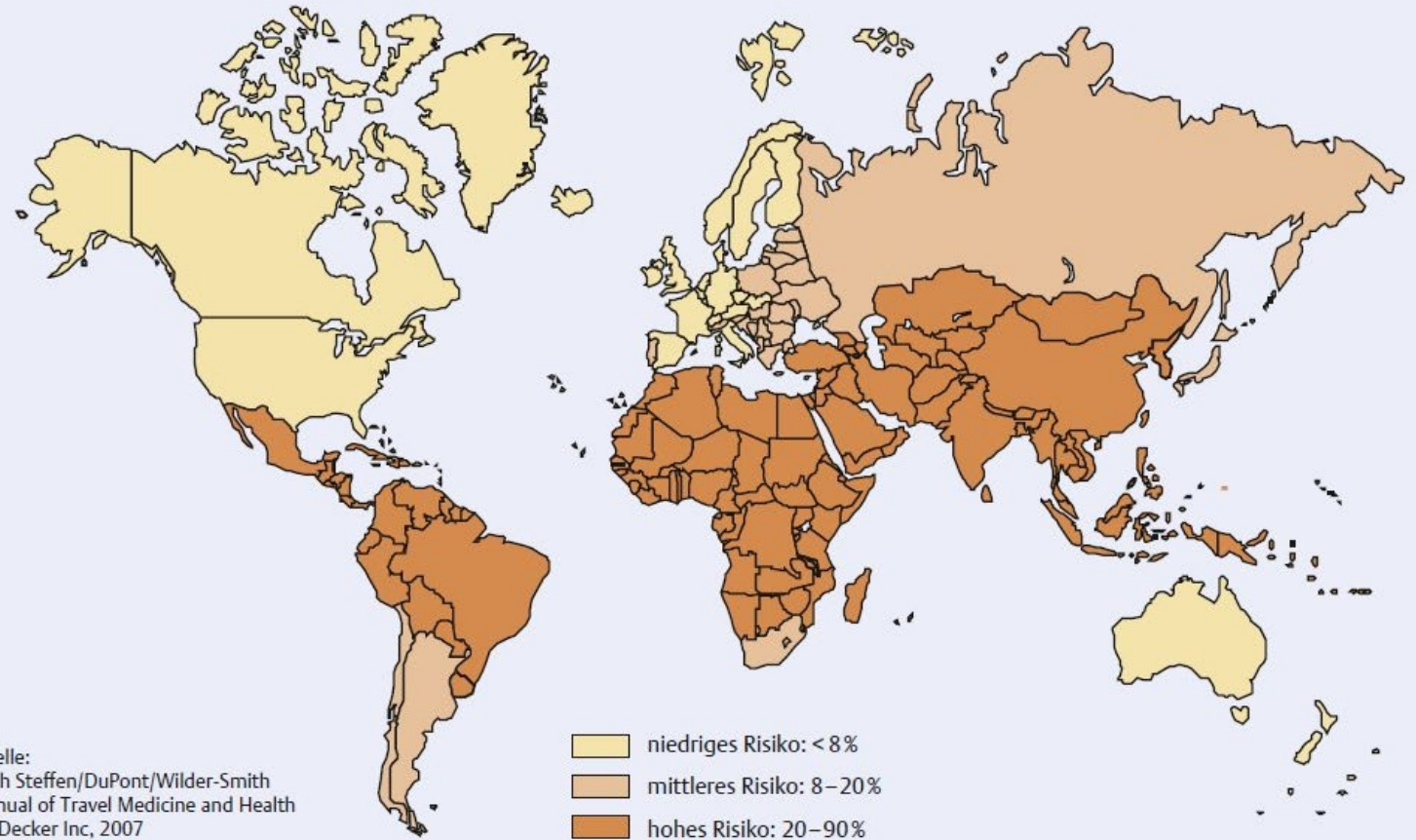


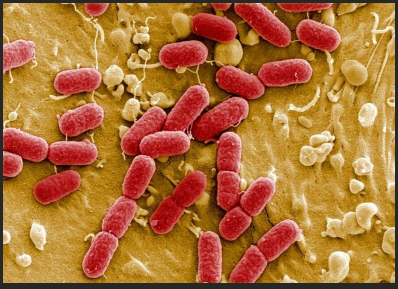
ETEC

Cholera

ETEC

Reisediarrhoe - Risiko





ETEC

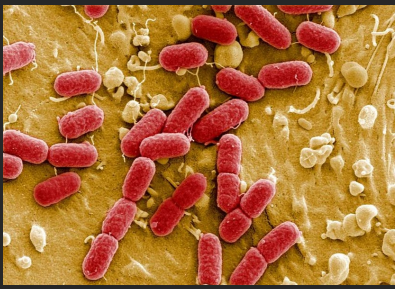
Cholera

ETEC

Reisediarrhoe

(symptomatisch orientierter Sammelbegriff für eine unkomplizierte Durchfallepisode von wenigen Tagen in Verbindung mit einer Reise)
Die meist harmlose Reisediarrhoe (Reisedurchfall) wird durch eine Vielzahl von Erregern (meist Viren, aber auch Bakterien) verursacht, die mit Trinkwasser oder der Nahrung aufgenommen werden. Die Häufigkeit beträgt je nach Reiseland und Reisestil 10% bis über 70%. Der Durchfall bildet sich nach 3-4 Tagen ohne Therapie völlig zurück. Kleinkinder können schwerer erkranken. Wichtig ist der ausreichende Elektrolyt- und Flüssigkeitsersatz.

Schutz: Nahrungsmittelhygiene ("Koch es, schäl' es oder vergiss es!"), Trinkwasserhygiene, evtl. Cholera-Impfung.



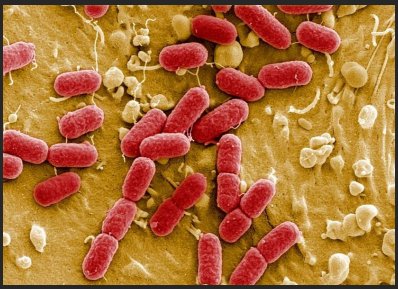
ETEC

Cholera

ETEC

Basisdaten

Ätiologie	diverse Erreger (meist Bakterien); Toxine
Verbreitung	weltweit, vorwiegend bei unzureichenden Hygienebedingungen
Übertragung	fast immer oral
Inkubation	meist wenige Stunden (-14 Tage)
Symptome	Durchfall, Bauchschmerzen, Übelkeit
Diagnose	klinisch
Therapie	Flüssigkeits- und Elektrolytsubstitution, evtl. Racecadotril und/oder Tanninalbuminat/Ethacridinlactat, evtl. auch Rifaximin
Prophylaxe	Nahrungsmittel- und Trinkwasserhygiene, evtl. orale Cholera-Impfung (Schutz vor LT-ETEC; off label)
Meldepflicht	Arztmeldepflicht bei Verdacht auf und Erkrankung an akuter infektiöser Gastroenteritis, wenn von der betreffenden Person eine Tätigkeit gemäß § 42 Abs. 1 IfSG ausgeübt wird, oder bei Erkrankungshäufung; in Sachsen je nach Erreger ggf. Arztmeldepflicht; je nach Erreger ggf. bundesweite Labormeldepflicht, soweit eine akute Infektion vorliegt (z. B. ETEC, Shigella, Salmonella)



ETEC

Cholera ETEC

